

Notfunkübung Oberfranken am 11. Mai 2019

Kurzer Abschlussbericht von Martin Riederer, DL4NAC

A. Berichte online findet man u.a. hier:

für **Gesamt-Franken**:

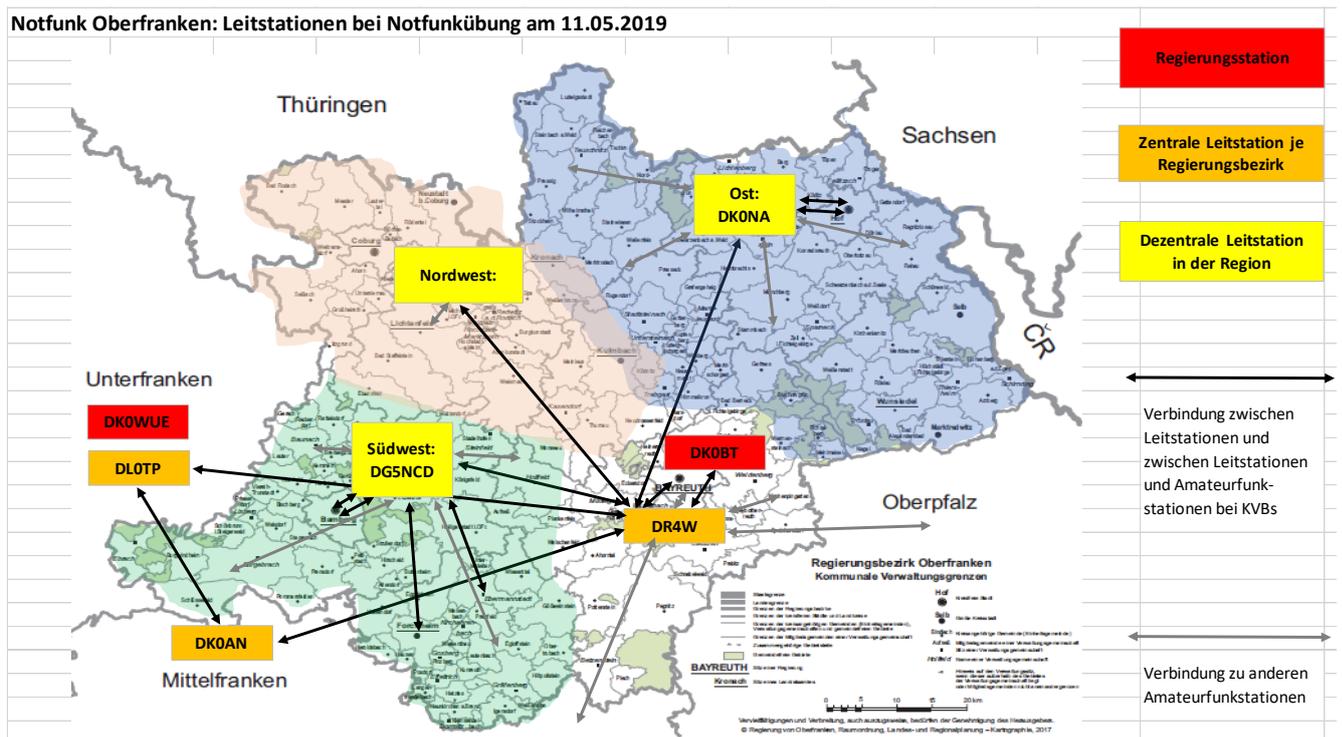
<https://www.darc.de/der-club/distrikte/b/#c220080>

https://www.darc.de/fileadmin/filemounts/distrikte/b/Rundspruch/Frankenrundspruch_20.txt

für **Herzogenaurach**:

https://www.infranken.de/regional/artikel_fuer_gemeinden/amateurfuncker-helfen-in-der-not;art154303,4220979

B. Übersicht Kommunikationsstruktur



C. Einige Bilder:

DK0BT an der Regierung von Oberfranken:



DO5JD, DK4NQ, DL4NAX, SWL Heinz
Photo by DM4SG

DR4W als zentrale Leitstation Oberfranken:



DL4VOX, DL4NAC, DK7NF

DG5NCD als Leitstation Südwest Oberfranken:



DG2RBV als mobiler Crossband Umsetzer 70cm – 145.500 im Raum Kälberberg:



DL0HOF im Rathaus der Stadt Hof:



DL1NBJ und DL9NDW



DL9NDW – Der Glöckner vom Hofer Rathaus 🕒

DK0WUE an der Regierung von Unterfranken mit NVIS-Antenne:



D. Das Ergebnis der Notfunkübung Oberfranken in Form des abschließenden Mails von DR4W an DK0BT ergänzt um ein paar Infos:

Das Ziel, die Regierung von Oberfranken innerhalb von 2 Stunden schriftlich mit einer groben Übersicht zur Kommunikationsmöglichkeit versorgen zu können, wurde erreicht.

----- Message from DR4W sent 2019/05/11 13:51 -----

„Message ID: D6M73KPULZDG
Date: 2019/05/11 13:51
From: DR4W
To: DK0BT
Source: DR4W
P2P: True
Subject: Notfunkuebung Oberfranken

4 Dezentrale Leitstationen:

- DG5NCD (JN59KW) mit 1 Op und Kontakt zu: 4 KVBs mit 7 Op, 4 weiteren netzunabhaengigen Op, 3 weiteren netzabhaengigen Op
- DL8NEW (JO50MD) mit 1 Op und Kontakt zu: keinen KVBs, 1 weiteren NUA Op, 0 weiteren NA Op
- DK0NA (JO50TI) mit 9 Op (incl. Backup) und Kontakt zu: 2 KVBs mit 6 Op, 10 weiteren NUA Op, 8 weiteren NA Op

- DR4W (JN59SV) mit 3 Op und Kontakt zu: 1 KVB mit 5 Op, 10 weiteren NUA Op (incl. Mittelfranken und Oberpfalz), 3 weiteren NA Op

Station an der Regierung:

- DK0BT (JN59SW) mit 3 Op“

Gesamtsummen:

7 (von 15) KVBs

70 Op (incl. Backup an Leitstationen)

Die angeschlossenen KVBs im Einzelnen:

LRA Bamberg: DG3NGB

Stadt Bamberg: DL5NBS

LRA Forchheim, Aussenstelle Ebermannstadt: DF1NAB

LRA Forchheim: DG2NBN + 3 Op

LRA Hof: DLOHEL mit 3 Op

Stadt Hof: DLOHOF mit 3 Op

LRA Bayreuth: DK5NI + 3 Op

E. Einige Stimmen aus der Nachlese

- Gute Übung, schöne Sache, hat Spaß gemacht
- Manche fast vergessene Fähigkeiten und Gerätschaften wurden wieder ausgegraben
- Mancher OM wurde richtig euphorisch
- Professionelle Durchführung
- Teilweise zu detaillierte Infos; TRX und Sendeleistung z.B. interessieren nicht wirklich
- Regelmäßige Übung ist notwendig, z.B. vergessen gehabt, dass Winmor P2P Mails als solche verfasst werden müssen. Anders klappt es nicht.
- Zukünftig bitte nicht mehr zusammenlegen mit Franken-Contest
- Notstromversorgtes Relais und Crossband Repeater Bamberg sind tolle Sache
- Schade dass die Verbindung von DR4W ins Hamnet nicht funktioniert hat
- Beteiligung einiger KVBs haben wir vermisst
- 80m zu DR4W ging am Anfang schlecht, wurde dann besser
- Die 80m QRGs bitte möglichst dauerhaft belegen, damit sie nicht von anderen QSOs belegt werden
- Eigene Station kann noch optimiert werden (z.B. 80m, Wackler, Notebook, vorgefertigte Tabelle)
- Bitte DR4W und DK0AN nicht beide auf 145.500; UKW Mittelfranken war teilweise unklar
- 80m QRG für Mittelfranken unklar
- Szenario/ Ablauf in Mittelfranken war teilweise nicht ganz klar

F. Bericht aus Oberfranken Südwest von DG5NCD

Ich hatte Anfangs technische Schwierigkeiten mit meinen Geräten, die aber kurzfristig gelöst wurden. Der restliche Ablauf lief dann reibungslos. Die Entscheidung nur über unser 2m Relais DB0UB 145.625Mhz in unserem Einzugsbereich zu arbeiten, hat sich sehr bewährt, da es überall und auch von dir DR4W zu erreichen war. DG3NGB hat es vor Übungsbeginn ferngesteuert übers Hamnet vom allgemeinen Stromnetz getrennt und es hat somit tadellos über die verbauten 12V/200Ah Batterien gearbeitet. Weiter hat sich unser Versuch bewährt, dass DG2RBV mobil im Raum Kälberberg einen Crossband-Umsetzer von 70cm auf 145.500Mhz betrieben hat und wir somit auch über diesen direkt

von unseren KVB's in Bamberg mit dir zur Notfunkstelle Bayreuth Verbindung hatten. Vielleicht wäre das auch eine zukünftige Möglichkeit am Standort der Notfunkstelle Bayreuth, um darüber zum Standort an der Regierung in Bayreuth zu kommen? Auf 80m Kurzwelle habe ich dich zwar zur anfänglichen Informationsverteilung ganz knapp gehört, aber ein Verbindungsaufbau ist mir mit meiner FD4 und 100Watt nicht gelungen. Wir haben diesmal auf digitale Betriebsarten verzichtet, da uns der technische Test der Verfügbarkeit auch mit kleiner Gerätschaft z.B. Handfunke oder Mobil wichtig war. So ist auch für den Notfallbedarf eine Übermittlung von Nachrichten von den KVB's in unserer Region zur Regierung von Oberfranken möglich.

Herzlichen Dank von uns an Dich und deine Unterstützer.

G. Ausschnitte aus dem Bericht von DL0ROE/DL1NBU in Herzogenaurach

Wir waren also - trotz Ganzkörper-Kondom – bis auf die Haut durchnässt, alles bis zum Papierlogbuch war tropfnass und unsere Gedanken gingen frustriert in Richtung „geordneter Rückzug“.

Aber... der Kittelwascher war so schnell vorbei wie er kam und mit den ersten zaghaften Sonnenstrahlen durch die tiefhängende Wolkendecke, kam Ottmars, DC4RBs, XYL mit heißem Kaffee und mit einem Riesentopf dampfenden Chillies angefahren. Keiner der das erlebt hat glaubt wie diese Versorgung die Lebensgeister wieder weckt und unsere misstrauische Stimmung schlug in Richtung ...“jetzt erst recht“ ... um.. Susanne beteiligte sich als wahre Entwirrungskünstlerin und half die am Boden liegenden Leinen Drähte und Koaxkabel zu entwirren, sauber zu rollen und alles inkl. TRX auf einem Tisch in die Sonne zum Trocken zu plazieren.

Wir konnten alle dezentralen Notfunkstellen und alle Regierungsstellen erreichen. DKOAN und DL0TP waren 5 und 9. Verwunderlich das wir selbst mit 100 Watt DR4W auf KW nur mit 5 und 3 erreichen konnten. Bamberg z.B. hat sich beklagt das sie DR4W auf 3.665 MHz gar nicht erreichen konnten. Der Grund blieb uns bis heute unbekannt. Das sollte eigentlich besser gehen.

- Fazit: man sieht wie wichtig derartige Übungen sind! ,
- Man lernt immer was dazu – fürs nächste Mal

Bei der Übung für 2020 – von der ich hoffe das es sie gibt – steht dann unser EDQH-Standort. Von dort wird es für uns deutlich besser! Notstromeinspeisung von außen, Dach überm Kopf, bessere Antennen und Antennenmöglichkeiten. Vernünftige Arbeitsbedingungen (Logbuch fliegt nicht mitsamt der Unterlage bei Aufnahme einer Nachricht weg usw...)

H. Ausblick

Geplant ist, dass sich in den nächsten Monaten die Notfunkinteressierten je Regierungsbezirk zur Nachlese zusammensetzen.

Für 2020 soll die nächste Franken-weite Notfunkübung geplant werden.